

Glückszahl 13

Mit der ID bei der Kaiser-Karl-Klassik 2020

Text und Fotos: Olaf Nattenberg

Corona hat uns dieses Jahr fest im Griff. Viele Veranstaltungen sind abgesagt, ob Messen, Oldtimer-treffen oder Rallyes. Einige wenige Ausfahrten fanden nach dem ersten Lockdown doch statt, wie z. B. die 23. DMV-Rallye Aachen, die Linnenbauer Oldtimerfahrt, Herford oder die Kaiser-Karl-Classic am 23. August 2020, ebenfalls in Aachen.

Bei letzterer meldeten meine 15-jährige Tochter und ich uns an mit unserer kürzlich dem Fuhrpark zugefügten DSpécial von 1974. Gut 170 km mussten wir morgens früh über die Autobahn nach Aachen schweben. Was tut man nicht alles für ein bisschen Rallye-Spaß.

Im Rheinland erwartete uns eine gut organisierte, kontaktfreie Oldtimerveranstaltung: Kein Frühstück, kein gemeinsames Abendessen, keine



Siegerehrung. Dafür erhielten wir ein hervorragendes Lunchpaket für unterwegs. Masken waren bei den Stempelkontrollen Pflicht und gestempelt wurde selbst. Zwei Sollzeit- und zwei Nullzeitprüfungen, Bilder suchen, 10 Technikfragen, zwei Abstandsmessungen und zu allem Überflus eine Schätzaufgabe – das volle Programm also.

Tochter und Vater waren ein gutes Team und hatten mächtig Spaß. Einmal haben wir uns verfahren, aber doch wieder schnell den richtigen Weg gefunden. Das Wetter war wechselhaft, schönster Sonnenschein bis hin zu heftigem Regen waren dabei.

Nach Abgabe der Bordkarte am Nachmittag ging es wieder eineinhalb Stunden über die Autobahn nach Hause. Wir fanden, dass wir uns ganz gut geschlagen hatten, aber wie war die Konkurrenz unterwegs? Gegen Abend schaute ich via Handy eher zufällig auf die Internetseite, bereits um 18:00 Uhr waren die Ergebnisse online zu finden. Wer hätte das gedacht: Zweiter Platz für uns in der Klasse bei 23 Mitfahrern und dritter von insgesamt 43 Teilnehmern! Und das bei unserer ersten





Rallye mit der Göttin – was für ein Erfolg. So kann es weiter gehen! Dann begann das Warten auf die Pokale. Diese wurden per Post zugestellt und nach eineinhalb Wochen hielten wir sie dann glücklich in der Hand. Gleich darauf wurde noch ein Foto mit den Siegestrophäen am Auto erstellt.

Es bleibt spannend, wie bzw. ob sich die Rallye-Saison im Rest dieses Jahres und im Jahr 2021 entwickeln wird. Hoffen wir, dass noch einige Veranstaltungen stattfinden können und sich die Corona-Situation langsam aber sicher entspannt. In diesem Sinne: Bleibt gesund!

HP

